

Riesengebirge

vom 02.09. bis 15. 09. 1989

mit Mietzi und Marie (5) / Elke, Kalle und Stefanie (5)

Reisekurzbericht von Klaus Teuchert

02. 09. mit Eisenbahn ab Chemnitz-Schönau in 17 Std. über Stara Paka und Svoboda nach **Velka Upa**. Unterkunft in der **Javory Mlyn**, einer großen Baude im 3-Bett-Zimmer mit gemeinschaftlicher Küche und Gemeinschaftsraum. Es gibt ein Tischtenniszimmer, Duschen und Toiletten auf der Etage. Kleiner Rundgang um die Mühle und Abendessen im Hotel Upa. Müde, zeitig schlafen gegangen.

03. 09. früh Regen, wir wandern das **Javory-Tal** hoch **über die Vebrovy Baude, Kolinska B., Prazska B., Husova B. nach Pec** und auf der Straße zurück nach Velka Upa. Abends Karten spielen. 9 km in 6 Std.

04. 09. Regen. Vormittags Tischtennis gespielt. Am Nachmittag schweben wir mit dem Sessellift zur **Portasovy Baude, über Ruzahorky B., Station Ruzova Hora auf die Schneekoppe**. Oben nur Regen, Sturm und Nebel. Die Seilbahn ist gesperrt. Nur ein einsamer Berchtesgadener Wanderer sitzt in der Baude, auf seine Frage nach dem Bierpreis sagt der Kellner „achtundzwanzig“, worauf ihm der Bayer 30 Kronen in die Hand drückt. Der geschäftstüchtige Kellner meinte aber „acht und zwanzig“, also acht Kronen und zwanzig Heller, wir zahlen dann den korrekten Preis. Ein einsamer Grenzposten will von uns ein Bier gebracht haben, was er auch bekommt. Abendessen im Tetrivek. Biertrinken bis zum Abwinken mit Kalle. 14 km in 5 Std.

05. 09. Von Velka Upa fahren wir hoch mit dem Sessellift und gehen den grünen Weg nach **Dolni Mala Upa**, dann den Blauen zur höchsten Kirche in der CSSR. Rot zur **Pomezny Boudy**, dort Mittag essen, weiter zur **polnischen Grenze**. Zurück laufen wir den gelben Weg bis Dolni Mala Upa und den blauen Weg über **Janovy B.** nach Velka Upa. Unterwegs sehr schöne Täler und Häuser. Nach dem Abendbrot gehen wir noch ins Hotel Upa. 19 km in 8 Std.

06. 09. Nachmittags Fahrt mit dem Bus nach **Trutnov**, Einkaufsbummel. Abends würfeln, Schwindelmex.

07. 09. Heute unternehmen Kalle und ich eine Männerwanderung. Beginnen früh halb 7 Uhr, über **Pec** laufen wir ins **Zeleny Dul**, die rote Markierung über die **Richtrovny Boudy**, grün bis **Vyrovka** (im Bau), das **Dlouhy Dul** runter bis **Spindleruv Mlyn**. Im Sessellift auf den Berg **Medvedin**, und gelb/rot bis **Smidova Vyhlička**, auf der Straße (rot) zur Buswendeschleife und über **Harrachovy Kameny** zurück nach Spindlermühle. Mit Lift und Bus (1 Std. 20 min.) zurück nach Velka Upa. Abendessen im Tetrivek. Wir stellen fest, dass jeder das gleiche kiloschwere Fernglas 10 x 50 mitschleppt. 25 km in 8 Std.

08. 09. Wir laufen nach **Pec** und mit dem Sessellift fahren wir mit umsteigen auf die **Snezka oder Schneekoppe**. Heute haben wir schönes Wetter und eine sehr gute Sicht, außer auf Polen, da herrscht Smog. Abwärts laufen wir die erste Etappe, fahren die zweite mit dem Lift. 14 Uhr 30 essen wir im Hotel Hvezda in Pec Gulasch mit Knödel für 10,20 Kronen, das Pivo kostet 4,80 Kronen, sehr billig. 16 Uhr zurück auf der Straße nach Velka Upa. 11 km

09. 09. Heute wandere ich mit Mietzi allein ins **Javory Dul**, direkt am Fluss hoch, weiter blau bis zur roten Kreuzung. Über **Kolinska Baude, Prazska B., Mir, Lesni B., Lyzarska B., Lisci Hora** mit guter Aussicht erreichen wir die Hütte **Chalupa Na Rozcesty**, die **Vyrovka Baude** mit guter Aussicht, laufen nach **Spindlermühle** am neuen ROH-Hotel und dem Denkmal Pamatnik Obetem Hor (anno 1510) vorbei, rechts Mietzi's Lieblingsberg, der Studnicni Hora und links der Lucni Hora, runter den Weg zur **Wiesenbaude (Lucni Boudy)**, wo wir ein gutes Mittagessen bekommen. Weiter blau nach rechts übers Hochmoor zur **Slezska B. (Schlesische Baude)**. Zur Schneekoppe hoch wollen wir inmitten von Tschechen „versteckt“ auf dem **Weg der tschechisch-polnischen Freundschaft**, kommen aber nicht weit, da der Grenzposten nach einem Blick auf unsere Schuhe und einer tschechischen Frage uns den Weiterweg verwehrt. Also umkehren über die Vyrovka Baude und links den grünen Weg runter ins Tal **Certovy Schody** nach Pec und Velka Upa. 27 km in 8 Std.

10. 09. Von Velka Upa steigen wir im **Vavory Dul** direkt hoch und blau weiter bis zum Zipfel, den Strichelweg hoch bis zur Brücke. Auf dem **Cerna Hora**, dem Schwarzen Berg essen wir in der **Sokolska Baude** Mittag. Dann eine Sumpfwanderung vorbei an der **Hubertova Vyhlička**, gelb runter bis zur **Vlassky Boudy**, am Kreuz den Strichelweg bis zum **Skilift von Velka Upa** und über eine steile Wiese hinab. Abends mit Mietzi im Tetrivek mit Musikbox und freundlichem Kellner. 15 km in 8,5 Std.

11. 09. Bus nach **Vrchlabi**, Hohenelbe, wir besuchen den Schlosspark, den Zoo mit einem Wildschwein namens „Macho“, das auf Zuruf angerannt kommt, bummeln durch die Stadt. Abends sind wir in unserer Mühle.

12. 09. Heute wandere ich mit Mietzi und „unseren“ beiden Kindern nach **Pec**, wir essen im Hotel Hvezda Mittag, machen danach ausgiebig Mittagsruhe. Allein wandere ich noch über die Wiesen bis zur **Jana Bouda** 6 km. Abends würfeln wir bis 24 Uhr.

13. 09. Kalle und ich heute wieder zu zweit, von Velka Upa geht's ins **Temny Dul**, links den blauen Weg über **Modra Kamenna Bouda** nach **Janzke Lazne**. Im Lesni Dum essen wir Mittag, schauen uns Janzke Lazne an, laufen dann auf rotem Wanderweg bis **Svoboda**, dort den Grünen (Ruzova C.) zur **Rychovska Quella** und **Rychovska Baude** mit Trinken eines guten Bieres. Den roten Weg gehen wir über **Kutna**, den **Mravenecni-Berg** (Ameisenberg) an der Grenze zu Polen bis nach **Horni Alberice**, über **Lysecinska Bouda** bis **Cestnik**. Dann blau weiter bis zur Straßenkreuzung **Na Krizovatce**, hoch bis **Velka Upa**. An der **polnischen Grenze** sehen wir herrliche Wiesen und haben super Aussichten von Oberalberitz bis zur Schneekoppe... Den Abend verbringen wir im Tetrivek (Auerhahn) und es wird lustig. 35 km in 9 Std.

14. 09. Da es regnet, fahren wir mit dem Bus nach **Janzke Lazne**, gehen in die Lesanka und ins Lesni Dum, spielen Mini-Golf, fahren dann wieder in unsere Mühle nach Velka Upa.

15. 09. Mittagessen im Hotel Upa, es gibt für 9 Kronen (!) Gulasch und Knödel. Ab 16 Uhr beginnt unsere Heimreise über Trutnov, mit dem Zug nach Hradec Kralove mit einigem Stress und einer Umwegkarte für 48 Kronen nach Prag und weiter bis Dresden, das wir 2 Uhr am nächsten Morgen erreichen, unsere Heimat Schönau sehen wir 6 Uhr wieder.